

3. Niederrheinischer Aufsichtsratstag

Verleihung des Förderpreises
"Das transparente Fernglas"

"Aufsichtsräte riskieren"

31. März 2008 · 16 Uhr · Mercure Parkhotel Krefeld
(Anmeldeschluss 28.03.2008)

Prof. Dr. Marcus Labbé

"Die Führungsverantwortung des Aufsichtsrats in Krisensituationen"

Prof. Dr. Stefan Schaub

"Hilfe, ich bin im Aufsichtsrat – holt mich hier raus!"

Prof. Dr. Kuno Rechkemmer

"Der Umgang mit Risikomanagementsystemen in der Praxis"

Aus dem Inhalt:

Aus dem Inhalt:	2
Programm.....	3
Prof. Dr. Marcus Labbé.....	4
Prof. Dr. Stefan Schaub	5
Prof. Dr. Kuno Rechkemmer.....	6
Das transparente Fernglas.....	7
Der Preisträger	8
Förderpreisverleihung "Das transparente Fernglas"	10
Die Fachjury.....	11
Der Preisstifter	12
2. Bayrisch-Schwäbischer Aufsichtsratstag	13
Historie der Aufsichtsratstage	14
ECOVIS Aufsichtsrats Service.....	15
Tagungsort.....	16

IMPRESSUM:

Herausgeber:

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH · Nordstraße 30 · 47798 Krefeld
 Dipl.-Kfm. Larsen Längen (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater)
 Telefon: +49 (0)21 51-62 76 0 · Telefax: +49 (0)21 51-62 76 10
 E-Mail: krefeld@ecovis.com · Internet: www.aufsichtsratstag.de

Programm

15.30 - 16.00	Registrierung der Teilnehmer Begrüßungskaffee
16.00 - 16.15	Begrüßung durch Ecovis
16.15 - 17.00	Prof. Dr. Marcus Labbé "Die Führungsverantwortung des Aufsichtsrats in Krisensituationen"
17.00 - 17.45	Prof. Dr. Stefan Schaub "Hilfe, ich bin im Aufsichtsrat – holt mich hier raus!"
17.45 - 18.15	Kaffeepause
18.15 - 19.00	Prof. Dr. Kuno Rechkemmer "Der Umgang mit Risikomanagementsystemen in der Praxis"
19.00 - 20.00	Verleihung des Förderpreises "Das transparente Fernglas"
› 20.00	Podiumsdiskussion mit Referenten und Preisträger anschließend Sektempfang für den neuen Preisträger (inklusive Imbiss)



Prof. Dr. Marcus Labbé



Zur Person

Prof. Dr. Marcus Labbé ist an der Fachhochschule Augsburg für "International Finance & Governance" verantwortlich. Im Auftrag eines großen deutschen Zertifizierungsvereins führt er die Seminarreihe "Qualifizierter Aufsichtsrat bzw. Beirat für den Mittelstand" durch. (www.aufsichtsratszertifizierung.de)

Mittelständische Unternehmen und Konzerne unterstützt er in Aufsichts- und Beiratsfragen sowie bei der Besetzung von Geschäftsführungs- und Vorstandspositionen.

Prof. Dr. Labbé ist Mitglied in mehreren Aufsichtsräten und war als Direktor im oberen Führungskreis eines Weltkonzerns sowie als Sanierungsgeschäftsführer konzernunabhängiger mittelständischer Unternehmen in der Investitionsgüter- und Dienstleistungsindustrie im In- und Ausland tätig.

Inhaber von Labbé & Cie.,
Aufsichtsrats- und Beiratsservices
(www.Labbe-Cie.de)

Inhalt des Vortrages

"Die Führungsverantwortung des Aufsichtsrats in Krisensituationen"

- Eskalationsstufen einer Unternehmenskrise
- Führungsverantwortung des Aufsichtsrates
 - Recht oder Pflicht?
 - Verantwortung des Mitgliedes?
 - Verantwortung des Gremiums?
- Handlungs- und Steuerungsmöglichkeiten des Aufsichtsrates?
- Wie bleibt der Aufsichtsrat glaubwürdig? Was gestern gut war, ist heute schlecht?

LG München I: Haftung des Aufsichtsrates in der Krise

1. In der Situation einer Krise oder der Möglichkeit der Krise ist der Vorsitzende des Aufsichtsrates verpflichtet, eine Sitzung des Aufsichtsrats einzuberufen. Unterlässt er dies und wären auf der Sitzung Maßnahmen zur Behebung der Krise beschlossen worden, so ist er zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Dies gilt vor allem dann, wenn der Vorstand und/oder ein anderes Mitglied des Aufsichtsrats die Einberufung einer Sitzung des Aufsichtsrats verlangt. Im Falle der Insolvenz der Gesellschaft beläuft sich der Schaden auf die Höhe des Eigenkapitals.

2. Die Darlegungs- und Beweislast dafür, dass auch bei Durchführung der Maßnahmen die Insolvenz eingetreten wäre, weil den von anderen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgeschlagenen Maßnahmen insbesondere auch auf der Hauptversammlung nicht zugestimmt worden wäre, trifft das Mitglied des Aufsichtsrats.

(LG München I vom 31.05.2007 – 5 HK O 11977/06, nrrk.; vgl. ZIP S. 2429)

Prof. Dr. Stefan Schaub

Zur Person

Die Schwerpunkte der Tätigkeit von Prof. Schaub liegen im Bürgerlichen Recht und Gesellschaftsrecht unter Einbezug des Steuerrechts, in Haftungs- und Schadensersatzfragen sowie in Fragen der Organisation von Rechtsträgern.

Die Lehre lässt ihm hinreichend Freiraum, sich als "Fachanwalt für komplizierte Fälle", wie er scherzhaft manchmal genannt wird, auch in besonders umfangreiche und komplexe Sachverhalte der Beratung oder Prozessvertretung einzuarbeiten. Zeit bleibt auch für Veröffentlichungen im Bereich des Bürgerlichen Rechts und des Wirtschaftsrechts.

Prof. Schaub ist neben seiner Tätigkeit für die Katholische Fachhochschule NRW selbstständig als Rechtsanwalt in Haan bei Düsseldorf tätig und verfügt über praktische Erfahrungen in Aufsichtsrats- und Beiratstätigkeiten.

Inhalt des Vortrages

"Hilfe, ich bin im Aufsichtsrat – holt mich hier raus!"

- Kann man ein Aufsichtsgremium einfach verlassen?
- Gründe für die Niederlegung eines Aufsichtsratsmandates / Form der Niederlegung
- Das Aufsichtsratsmitglied in der Zwickmühle
 - Risiken bei einem "Verharren" im Aufsichtsrat
 - Risiken bei einer "Flucht" aus dem Aufsichtsrat
 - Besonderheiten bei Aufsichtsräten mit nur drei Mitgliedern
- Angemessenes Verhalten bei Rechtsverletzungen
- Angemessenes Verhalten in Krisensituationen



BGH: Risiken für ein fakultativen Aufsichtsrats einer GmbH

Der fakultative Aufsichtsrat einer GmbH, dem die Zustimmung zu bestimmten Geschäften der Geschäftsführung nach § 52 Abs. 1 GmbHG, § 111 Abs. 4 Satz 2 AktG vorbehalten ist (hier: Rechtsgeschäfte mit einer Verpflichtung von mehr als 100.000 DM), verletzt seine zur Haftung führenden organschaftlichen Pflichten nicht erst dann, wenn er die Geschäftsführung an von seiner Zustimmung nicht gedeckten Zahlungen nicht hindert, sondern bereits dann, wenn er ohne gebotene Information und darauf aufbauender Chancen- und Risikoabschätzung seine Zustimmung zu nachteiligen Geschäften erteilt.

(BGH, Urteil vom 11.12.2006 - II ZR 243/05)

Prof. Dr. Kuno Rechkemmer



Zur Person

Prof. Dr. Kuno Rechkemmer ist Experte für den Erfolgsfaktor Information auf Organebene und seit nahezu 30 Jahren auf diesem Gebiet in Theorie und Praxis tätig. Er leitet das CGIFOS-Institute, Stuttgart, (www.CGIFOS.com), das es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Informationsversorgung von Organmitgliedern mit einem gezielt interdisziplinären Ansatz zu verbessern.

- Im Jahr 2000 wurde er als Professor und Leiter eines betriebswirtschaftlichen Lehrstuhls an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ernannt.
- Vorab war er bei Daimler-Benz als Leiter der Vorstandssekretariate der Ressorts Beteiligungen, Finanzen und Nutzfahrzeuge, des Konzernprojekts "Executive Information Systems für den Konzernvorstand" sowie als Direktor der Bereiche "Informationsmanagement/ Internationale Beteiligungen" sowie "M&A" tätig.
- Zudem nahm er eine Reihe von Forschungsarbeiten und Lehraufgaben auf internationaler Ebene im Bereich "Topmanagement und Information" wahr, wie etwa an der Wharton Economic Research Unit, University of Pennsylvania, der Sloan School of Management, Massachusetts Institute of Technology, der Hochschule St.Gallen, oder der University of

Stellenbosch Business School.

- Verfasser der Bücher Corporate Governance "Informations- und Früherkennungssystem" (Verlag Oldenbourg) und "Topmanagement-Informationssysteme" (Verlag von Lucius) sowie zahlreicher Fachbeiträge.
- Mitglied mehrerer Geschäftsführungs- und Aufsichtsgremien.
- Diplom-Wirtschaftsingenieur, Universität Karlsruhe. Stipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes

Inhalt des Vortrages

"Der Umgang mit Risikomanagementsystemen in der Praxis"

- Der Aufsichtsrat im Spannungsfeld zwischen Bedarf und Machbarkeit
- Risikoorientierte Corporate Governance
- Erfolgsfaktor Information
- Bedeutung eines Informations- und Früherkennungssystems für die Aufsichtsratsstätigkeit
- Lösungsbeispiele

Das transparente Fernglas



Aus der Satzung

Präambel

Die ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH stiftet einen Förderpreis "Das transparente Fernglas" für ausgezeichnete Leistungen im Bereich Unternehmensführung bzw. Corporate Governance im Mittelstand. Ausgezeichnet werden hervorragende Leistungen in der Mittelstandspraxis, in der Forschung oder in der Pressearbeit.

§ 4 Preisträger

Preisträger des Förderpreises "Das transparente Fernglas" können natürliche Personen, Unternehmen, Institute, Vereine oder Stiftungen sein, die im Bereich der Unternehmensführung bzw. des Corporate Governance im Mittelstand hervorragende Leistungen in Mittelstandspraxis, Forschung oder Pressearbeit erbracht haben.

§ 5 Bestimmung des Preisträgers

Der Förderpreis "Das transparente Fernglas" soll höchstmögliche Akzeptanz in Wirtschaft und Praxis erlangen. Dazu wird folgender Bestimmungsmodus festgelegt:

Vorschläge für einen möglichen Preisträger können von jeder natürlichen Person oder Institution an das Nominierungsgremium herangezogen werden.

Der Förderpreis wird durch eine Fachjury bestimmt, die aus mindestens fünf* Personen besteht. Außerdem sollen in der Jury mehr als die Hälfte der Mitglieder als Experten in Forschung oder Lehre an einer Hochschule oder Universität im Fachgebiet der Unternehmensführung juristisch oder betriebswirtschaftlich erfahren sein.

(Die vollständige Satzung finden Sie auf www.aufsichtsratstag.de)

BGH: Eigenverantwortlichkeit des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds

Anders als die Wahl der Aufsichtsratsmitglieder durch die Hauptversammlung erfüllt die Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden aus der Mitte des Aufsichtsrats (§ 107 Abs. 1 AktG; § 27 MitbestG) nicht den Zurechnungsbestand des § 30 Abs. 2 Satz 1 WpÜG. Einer - von dem eindeutigen Gesetzeswortlaut nicht gedeckten, extensiven - Anwendung dieser Norm auf Abstimmungsvorgänge innerhalb des Aufsichtsrats steht die unabhängige Rechtsstellung der Aufsichtsratsmitglieder entgegen, die allein dem Unternehmensinteresse verpflichtet sind und im Rahmen der ihnen persönlich obliegenden Amtsführung keinen Weisungen unterliegen (§ 111 Abs. 5 AktG) (BGH, Urteil vom 18. 9. 2006 - II ZR 137/ 05)

*Aufgrund der erstmaligen Auslobung des Förderpreises hat der Stifter beschlossen, die Preisverleihung mit einer nur 4-köpfigen Fachjury vorzunehmen. Neues Mitglied der Fachjury wird der diesjährige Förderpreisträger sowie zwei renommierte Hochschuldozenten, die dieses Förderpreisprojekt bereits unterstützend begleiten.

Der Preisträger

Der Preisträger wird am 31.03.2008 bekannt gegeben – aber das Profil und die Reputation werden nachfolgend vorgestellt.

Zur Person

1975 -1980 Studium

Studienschwerpunkte:

- Finanzwirtschaft,
- Revisions- und Treuhandwesen / Steuern,
- Wirtschaftsrecht

1980 – 1985 Hochschultätigkeit

Wissenschaftlicher Angestellter im Fachgebiet Finanzwirtschaft und finanzwirtschaftliches Rechnungswesen mit Lehr- und Forschungstätigkeit

Promotion Dr. rer. pol.

1980 Unternehmenscontrolling

Führendes deutsches Maschinenbauunternehmen

- Produkt- und Werkscontrolling

1985 – 1989 Unternehmenscontrolling

Großer internationaler Industrie-konzern

- Zentrales Controlling von 3 Teil-konzernen im In- und Ausland

1989 – 2005 Beteiligungs- und Finanzmanagement

Generalbevollmächtigter für eine große deutsche Landesbank

- Geschäftsbereichsleiter Equity Investments
- Beteiligungsvolumen 2-4 Mrd. Euro,
- 100 Engagements,
- 50 Mitarbeiter/innen
- nachweisbar langjährig hohe Beteiligungserträge
- Wahrnehmung der Gesellschaf-terposition bei Beteiligungs-unternehmen sowie von 25 Aufsichtsrats-, Beirats- und Verwaltungsratsmandaten

2006 Freiberufliche Beratertätigkeit

- Corporate Finance Beratung
- Corporate Consulting
- Fortführung der Mandatstätigkeit

Organtätigkeit

- Stv. AR-Vorsitzender Europäischer Marktführer für LKW-Sattelaufleger seit 1995, zugleich Vorsitzender des Finanzausschusses
- Stv. AR-Vorsitzender einer börsennotierten Beteiligungs-holding für Werkzeugmaschi-nenhersteller
- seit 2006 AR-Mitglied eines börsennotierten deut-schen Baustoffunternehmens, zugleich Mitglied im Personal-ausschuss
- 10 beendete AR-Mandate in Mittelstandsunternehmen
- 6 beendete AR-Mandate in Großunternehmen
- 6 beendete Mandate in Private-Equity-Fonds

Erfolgreiche Zusammenarbeit in AR-Gremien und Projekten

- Dr. Lothar Späth, Dr. Jürgen Großmann, Prof. Dr. mult. Horst Wildemann, Prof. Dr. Ekkehard Kottkamp, Prof. Dr. Gerhard Laule, Walter P.J. Droege, Herbert Jacobi, Peter Schmitz, Rainer Thieme u.v.a.
- erfolgreiche Implementierung einer Aufsichtsrats-Balanced-Scorecard in einem der größten deutschen Familienunterneh-men

Gründe für die Preisverleihung:

Der Preisträger verfügt über hervorragende theoretische und praktische Kenntnisse in der Aufsichtsrats-tätigkeit und Unternehmens-führung. Er verfügt über Erfahrungen in der Führung als auch in der Kontrolle von Unternehmenseinheiten bis hin zu Unternehmens-gruppen.

Der neue Preisträger hat das Aufsichtsratsgeschäft von der Pike auf gelernt und durch seine Kombination aus theoretischen Kenntnisen und langjähriger Erfahrung bei den von ihm geleiteten Firmen die Transparenz der Aufsichtsratsarbeit sowohl innerhalb des Unter-nnehmens als auch nach außen hin in hervorragender Weise geprägt.

Förderpreisverleihung "Das transparente Fernglas"



- 15.30 – 19.00 **3. Niederrheinischer Aufsichtsratstag**
- 19.00 – 19.15 **Vorstellung des ECOVIS-Förderpreises "Das transparente Fernglas"**
Dipl.-Kfm. Larsen Lüngen
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
- 19.15 – 19.30 **Laudatio**
Prof. Dr. Manuel René Theisen
Mitglied der Fachjury
- 19.30 – 20.00 **"Preisträger riskieren"**
Praxisvortrag des 1. Förderpreisträgers zum Motto des Aufsichtsratstages
- > 20.00 **Podiumsdiskussion**
mit Referenten und Preisträger
- anschließend
Sektempfang für den neuen Preisträger
(inklusive Imbiss)

Die Fachjury

Prof. Dr. Dr. Manuel René Theisen

Dr. iur. Dr. rer. pol. habil. Dipl.-Kfm. Manuel René Theisen (geb. 1953) ist seit 1987 Universitätsprofessor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, bis 1991 an der Universität Oldenburg, von 1991 bis 1998 an der Universität Mannheim, seit 1.4.1998 an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Herausgeber der Fachzeitschrift "Der Aufsichtsrat"



Prof. Dr. Joachim Tanski

Prof. Dr. Joachim Tanski (geb. 1950) studierte Betriebswirtschaftslehre an der FU Berlin, bis 1980 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Unternehmensführung der FU Berlin, Promotion Anfang der 80er Jahre, zum 01.01.1996 Berufung zum Professor für allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Steuerlehre und Rechnungswesen, an die FH Brandenburg, Wahl zum Dekan des Fachbereichs Wirtschaft im Juni 1999.



Prof. Dr. Marcus Labbé

Prof. Dr. Marcus Labbé ist an der Fachhochschule Augsburg für "International Finance & Governance" verantwortlich. Im Exklusivauftrag des TÜV Rheinland führt er die Seminarreihe "Qualifizierter Aufsichtsrat bzw. Beirat für den Mittelstand (TÜV)" durch.

(siehe auch Seite 4)



Peter Lamers, Rechtsanwalt

Peter Lamers leitet den Krefelder Standort der im Bereich des Wirtschaftsrechts international tätigen Kanzlei ECOVIS G+C Rechtsanwalts-gesellschaft mbH. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bereich des Handels- und Gesellschaftsrechts, dort vor allem in der Betreuung von Aktiengesellschaften im Bereich des Corporate Governance sowie in der Beratung von Kapitalgesellschaften bei Haupt- bzw. Gesellschafterver-sammlungen. Er ist Mitglied mehrerer Aufsichtsräte von Aktiengesell-schaften



Der Preisstifter

Über Ecovis

Ecovis ist ein Beratungsunternehmen für den Mittelstand und zählt in Deutschland zu den Top 10 der Branche. In den mehr als 120 Büros in Deutschland sowie den internationalen Partnerkanzleien arbeiten etwa 2.000 Mitarbeiter. Rund 240 Berufsträger (Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte), die Gesellschafter- bzw. Partnerstatus haben, stehen den Mandanten, darunter über 20.000 gewerbliche Kunden, als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung. Gemeinsam mit den Back-Office Beratern und Mitarbeitern ist Ecovis in der Lage, eine persönliche Beratungsleistung auf höchstem Qualitätsniveau zu liefern.

Weiter unterstützt werden die Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit durch Qualitätsstandards (Checklisten, Arbeitstools und Intranet). Die ECOVIS Akademie AG ist darüber hinaus Garant für eine fundierte Ausbildung und eine kontinuierliche und aktuelle Weiterbildung.

Sie wollen Sicherheit - wir prüfen Sie

Interdisziplinär und problembezogen, an Ihren individuellen Bedürfnissen und den gesetzlichen Vorgaben orientiert - das ist der grundlegende Ansatz, um Vergangenes zu prüfen und Zukünftiges zu gestalten.

Damit ist Wirtschaftsprüfung für uns weit mehr als ein Ordnungs-

mäßigkeitsbefund zu Ihrem Rechnungswesen. Wir wollen dazu beitragen, aus Ihren Risiken Chancen zu machen und Ihre Steuerungs- und Kontrollstrukturen den Erfordernissen Ihres Marktes und Ihrer Stakeholder anzupassen. Ein ganzheitlicher Beratungsansatz bündelt die Leistungen von Spezialisten und behält dennoch ihren Geschäftserfolg als Ganzes fest im Auge.

Wir wissen, dass Schnelligkeit und Erreichbarkeit Ihres Beraters für Sie von entscheidender Bedeutung sind. Wir sind in Ihrer Nähe und stellen durch kurze Kommunikationswege schnelle und kompetente Lösungen sicher. Ein grenzüberschreitendes Wissensnetzwerk unterstützt unsere lokalen Partner bei komplexen Fragen aus den Bereichen Steuer, Recht, Transaktion und Risikomanagement.

Hohe Qualitätsansprüche an uns selbst sind wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Darum haben wir früh unser Qualitätssicherungssystem durch die gesetzlich vorgeschriebene Externe Qualitätskontrolle bestätigen lassen. Als eine der ersten deutschen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften wurden wir beim PCAOB (Public Company Accounting Oversight Board) registriert.

Wir sprechen die Sprache des Mittelstandes: Unternehmer beraten Unternehmer!

2. Bayrisch-Schwäbischer Aufsichtsratstag



Motto:

"Aufsichtsräte haften"

Datum:

03. April 2008
17.00 – 20.00 Uhr

Referenten:

- **RA Michael Hendricks**
"Haftungserleichterungen durch D&O-Versicherungen Können Sie sich auf Ihre D&O-Versicherung verlassen?"
- **Prof. Dr. Roderich C. Thümmel**
"Haftungsfallen und Risiken bei der Aufsichtsratsstätigkeit"
- **Andreas Munk (WP, StB)**
Erwin Reichholf (StB)
"Identifizieren von Bilanzmanipulationen – Herausforderung für den Aufsichtsrat"

Veranstaltungsort:

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum Kloster Irsee
Klosterring 4 · 87660 Irsee

Telefon: +49 (0)8341 906 00
Telefax: +49 (0)8341 742 78
Internet: www.kloster-irsee.de

Anmeldung unter:

ECOVIS BLB
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Telefon: +49 (0)821 344 56 0
Telefax: +49 (0)821 344 56 40
E-Mail: augsburg@ecovis.com

oder

ECOVIS
Wirtschaftstreuhand GmbH
Telefon: +49 (0)8331 976 30
Telefax: +49 (0)8331 976 399
E-Mail: memmingen@ecovis.com

Weitere Informationen:

www.aufsichtsratstag.de/irsee



Der Vorsatz war gestern. Das Morgen besteht aus Möglichkeiten und heute ist der Vorsatz, damit zu beginnen.

Historie der Aufsichtsratstage



1. Niederrheinischer Aufsichtsratstag "Aufsichtsräte wirken!"

7. März 2006 · Krefeld

Themen:

Zusammenwirken zwischen Aufsichtsrat und dem Jahresabschlussprüfer im Lichte der neuen Rechnungslegungsvorschriften und des Corporate Governance

- Optimierung der Wirksamkeit der Aufsichtsratsarbeit
- Selbstmanagement für Aufsichtsräte: Die Bedeutung eines adäquaten Qualifikationsniveaus für die Erfüllung der Corporate Governance

Referenten:

- **Prof. Dr. Dr. Manuel Theisen** "Der Wirtschaftsprüfer - Sparringpartner des Aufsichtsrats"
- **Prof. Dr. Joachim Tanski** "Der Aufsichtsrat prüft seine Effizienz"

2. Niederrheinischer Aufsichtsratstag "Aufsichtsräte nutzen!"

29.03.2007 · Krefeld

Themen:

Typische Fehler der Aufsichtsratsarbeit anhand von Beispielen

- Fehlerfreie Erfüllung aller Formalien durch effizientes Zusammenwirken von Aufsichtsrat, Vorstand und Notar
- Nutzen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) für kommunale und mittelständische Unternehmen u.a.

Referenten

- **Prof. Dr. Axel von Werder** "Deutscher Corporate Governance Kodex: Konzeption, Akzeptanz und Chancen für mittelständische Gesellschaften"
- **RA Michael Hendricks** "Haftungserleichterungen durch D&O-Versicherungen Können Sie sich auf Ihre D&O-Versicherung verlassen?"
- **Dr. Hans-Jürgen Heil** "Formale Fehler vermeiden - Aufsichtsrat und Notar in der Hauptversammlung"
- **RA Peter Lamers** "Die optimierte Organisation und Durchführung von Aufsichtsratssitzungen zum Nutzen der Gesellschaft"

ECOVIS Aufsichtsrats Service

Fachkompetenz ist wichtiger als Beziehungen

Der globale Wettbewerb erfordert heute Aufsichtsräte und Beiräte, die eine aktive Rolle in der unternehmerischen Strategie- und Geschäftsentwicklung einnehmen. Vor allem der Mittelstand muss sich künftig verstärkter als bisher auf die fachliche Kompetenz seiner Aufsichtsräte verlassen können und sollte sie in seinem eigenen Interesse einfordern. ECOVIS sieht sich als Sparringspartner auf Augenhöhe zum mittelständischen Aufsichtsrat. So führt ECOVIS regelmäßig Effizienzprüfungen mit einem eigenständigen interdisziplinären Ansatz durch. Hierbei zielt ECOVIS darauf ab, das Unternehmen und den Aufsichtsrat in die Prüfung einzubeziehen und ca. 50% der anfallenden Arbeiten kostengünstig durch das Unternehmen selber bearbeiten zu lassen.

Zusammenarbeit mit Labbé & Cie.

Neben der Einrichtung und Überprüfung vom Aufsichtsratsinformationssystemen wirkt ECOVIS neben anderen namhaften Partnern an der Aufsichtsratszertifizierung (3 Module) von Labbé & Cie mit:

Modul 1: Modul Recht

- Corporate Governance und rechtliche Rahmenbedingungen
- Compliance-Management Management für Aufsichtsratsgremium und Geschäftsführung



- Risikomanagement Audit und Effizienzprüfung der Aufsichtstätigkeit

Modul 2: Strategie

- Strategieplausibilisierung durch Commercial durch Due Diligence
- Technologiemanagement und strategische Technologiebilanzierung
- Executive Search, Management und Selbstevaluation, Zusammenarbeit im Gremium

Modul 3: Finanzen

- Unternehmensfinanzierung, Finanzkommunikation und Rating
- Operative Planungs- und Steuerungsinstrumente als Basis des Reporting
- Bilanzpolitik, Bilanzanalyse, Bilanzdelikte und Wirtschaftskriminalität

Anmeldung unter:

www.aufsichtsratszertifizierung.de

LABBÉ & CIE.

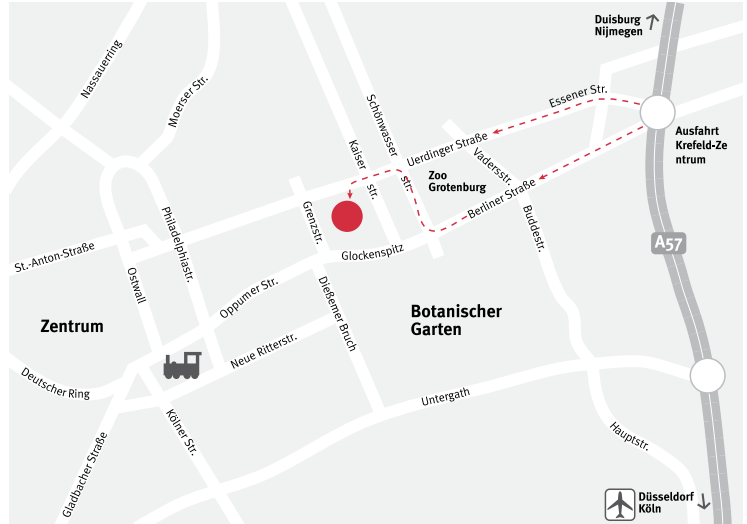


Tagungsort



**Dipl.-Kfm.
Larsen Längen**

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Veranstalter:

ECOVIS
Wirtschaftstreuhand GmbH

Nordstraße 30
47798 Krefeld

Telefon: +49 (0)2151 62 76 0
Telefax: +49 (0)2151 62 76 10
E-Mail: krefeld@ecovis.com
Internet: www.ecovis.com/krefeld

Veranstaltungsort:

Mercure Parkhotel
Krefelder Hof

Uerdinger Str. 245
47800 Krefeld

Telefon +49 (0)2151 58 40
Telefax: +49 (0)2151 58 49 00

Anmeldung:

www.aufsichtsratstag.de

oder

ECOVIS
Wirtschaftstreuhand GmbH
Dipl.-Kfm. Larsen Längen
(StB, WP)

Tagungspauschale:

220 Euro (inkl. MwSt)

Ermäßigung für
Hochschulangehörige auf Anfrage